

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 8 (2006)
Heft: 2

Vorwort: Liebe Leserinnen, Liebe Leser
Autor: Bignasca, Nicola

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«mobile» (8. Jahrgang: 2006) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber



Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

Co-Herausgeber



Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.

Chefredaktor

Nicola Bignasca (NB)

Redaktionsrat

Roberta Antonini, Barbara Boucherin, Adrian Bürgi, Marcel Favre, Erik Golowin, Arturo Hotz, Andres Hunziker, Bernard Marti, René Mathys, Duri Meier, Walter Mengisen, Bernhard Rentsch, Max Stierlin, Lorenz Ursprung, Peter Wüthrich

Redaktorinnen und Redaktoren

Roland Gautschi (gau, deutsche Redaktion)
Véronique Keim (vke, französische Redaktion)
Lorenza Leonardi Sacino (lle, italienische Redaktion)

Bildredaktion

Daniel Käsermann (dk)

Übersetzungen

Jean-Paul Käser, Janina Sakobielski,
Marianne Scheer-Kocher

Redaktion

Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen,
Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78,
E-Mail: mobile@baspo.admin.ch,
www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe

Agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach,
8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Inserate

Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11,
8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)44 788 25 78,
Fax: ++41 (0)44 788 25 79

Druck

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen,
Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen

Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001
St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01,
Fax: 071 272 75 86,
E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise

Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz),
€ 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–
Einzelausgabe: Fr. 10.–/F 7,50 (+Porto)

Nachdruck

Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Fotos ab.

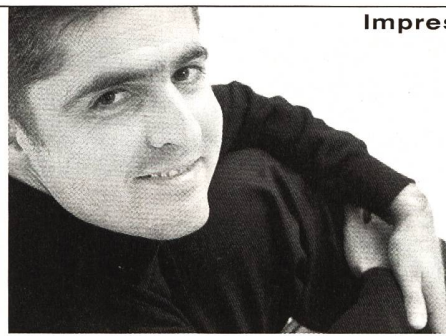
Verkaufte Auflage (WEMF 2005)

deutsch: 9813 Exemplare
französisch: 2273 Exemplare
italienisch: 1065 Exemplare
ISSN 1422-7851

ETH-ZÜRICH

03. April 2006

BIBLIOTHEK



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

► Unsere Leserschaft will ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen. Um den grossen Wissensdurst zu stillen, muss ein Spektrum von 360 Grad abgedeckt werden: wissenschaftlich orientierte Beiträge sind ebenso gefragt wie solche für die praktische Umsetzung. Die letzte Befragung unserer Abonnentinnen und Abonnenten bestätigte diese Bedürfnisse. Mit dem neuen redaktionellen Konzept von «mobile», welches seit der ersten Ausgabe dieses Jahres verfolgt wird, können Wünsche und Bedürfnisse der Leserschaft besser abgedeckt werden.

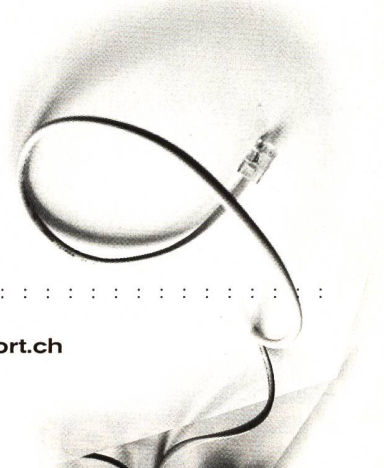
Wir als Bewegungs- und Sporterziehende müssen gegenüber unserem Publikum, den Schülerinnen, Athleten, Eltern, Schulleiterinnen, Clubpräsidenten und Politikerinnen, überzeugend auftreten und argumentieren. Natürlich ist die Qualität unserer Arbeit in der Praxis, gut vorbereitete, durchgeführte und ausgewertete Sportlektionen und Trainings, die beste Visitenkarte. Doch dies alleine reicht oft nicht aus. Ebenso gefragt ist die Fähigkeit, den Nutzen der Bewegung kommunizieren und Argumente griffig vorbringen zu können.

Wenn beispielsweise die Schulleitung entscheidet, keine Sporttage oder -lager mehr anzubieten; oder wenn auf Gemeindeebene der Kredit für eine neue Sportanlage zur Diskussion steht. Dann sind wir froh um spezifisches Know-how aus sicherer Quelle. In dieser Ausgabe wird zum Beispiel im ersten Dossier (ab Seite 10) die ganze Palette der positiven Auswirkungen der täglichen Bewegung in der Schule aufgelistet. Viele dieser Faktoren sind wissenschaftlich erhärtet, andere sind Erkenntnisse aufgrund von täglichen Erfahrungen. Mit anderen Worten: «mobile» kann sich nicht immer auf wissenschaftliche Beweisführungen stützen und damit das Bedürfnis unserer Leserschaft befriedigen, da die Forschung ihre Grenzen hat.

Auch Trends und Tendenzen müssen erkannt und kommentiert werden. Unsere Leserinnen und Leser sind insofern ziemlich anspruchsvoll, da sie erwarten, dass «mobile» wie ein «Observatorium» den gesamten Bereich der Bewegungs- und Sporterziehung beobachtet und Bericht erstattet. Die Redaktion hat diesen Wunsch aufgenommen und die gesamte Ausgabe sowie die einzelnen Rubriken erweitert. Dies sollen einige Beispiele aufzeigen: Ab Seite 36 finden Sie ein zweites Dossier, das sich mit «Erwachsenensport» auseinandersetzt – ein Thema, das bis jetzt in «mobile» nur beschränkt berücksichtigt worden ist; in der Rubrik «Wissenschaft und Forschung» geht es um den spannenden Aspekt der «Motivation im Sportunterricht» und die Rubrik «Schaufenster» auf den Seiten acht und neun befasst sich mit Neuheiten und Fakten bezüglich Bewegung und Sport.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Wissensdurst unserer Leserinnen und Leser zu stillen. Sollten wir das nicht schaffen, lassen Sie es uns wissen! //

► Nicola Bignasca



Mehr Details

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch



SBB CFF FFS

Jetzt 60% Rabatt auf Gruppenreisen!

Das Spezialangebot im April und November 2006: Wenn der Organisator ein Halbtax oder GA besitzt, bekommen alle Gruppenteilnehmerinnen und Gruppenteilnehmer auch ohne Halbtax 60% Rabatt auf den Normaltarif. Das gilt für das gesamte öV-Netz, also für Bahn, Bus und Schiff. Und bei einem RailAway-Kombiangebot für alle Bahnleistungen. Mo-Fr ab 9 Uhr, am Wochenende unbeschränkt. Einfach den Bon auf www.sbb.ch/gruppen herunterladen und an jedem beliebigen Bahnhof einlösen.



Gemeinsam reisen verbindet.